



# *Schützenvereinigung Bous*

## *Vereinskurier 2 / 2024*

### **Themen**

- Neuigkeiten im Verein
- Rechtliche Information
- 25m-Stand Neuerung
- Rückblick Sommerfest
- Platzierungen unserer Mannschaften
- Bonus: Vereinschronik 1990er Jahre

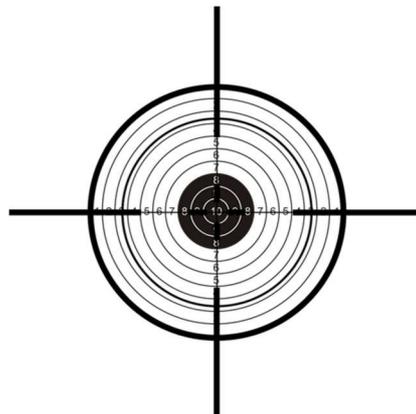
### *Neuigkeiten im Verein*

#### **Änderungen im Vorstand**

Liebe Schützenkameradinnen und -Kameraden, mit der Vorstandssitzung vom 06.06.24 wurde unser Vorstand um zwei Mitglieder erweitert. So unterstützen Max Cönen als 2. Haus- und Gerätewart und Patrick Weishaupt als 2. Pressewart mit dem Aufgabengebiet Vereinskurier den Vorstand. Wir bedanken uns für die Unterstützung und wünschen beiden gutes Gelingen und viel Spaß bei der Ausübung ihrer neuen Tätigkeit.

#### **Neumitglieder**

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und heißen Sie in unserem Verein herzlich willkommen: Milad Issa, Moritz Scherer, Dr. Franz-Josef Heymann, Franz-Markolf Heymann.



## Rückblick Sommerfest

Am 6.6.2024 feierten wir unser Sommerfest, welches mit rund 50 Teilnehmern trotz wechselhaftem Wetter gut besucht war. Pascal Zimmer, unterstützte uns dankenswerterweise am Grill und versorgte uns somit über den ganzen Nachmittag mit frisch gegrillten Würsten und Schwenkern. Dazu gab es eine große Auswahl an leckeren Salaten. Ehepaar Feld und ihr Team versorgten uns bestens mit kühlen Getränken. So konnten wir einen entspannten Nachmittag verbringen und neben der ein oder anderen Fachsimpelei auch entspannte Gespräche im kameradschaftlichen Umfeld führen. Beim Blasrohrschießen hatten nicht nur die Kleinen ihren Spaß. So wurden die kleinen Schützen mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet, welche diese stolz nach Hause trugen. Es wurde viel gelacht und gefeiert und es wurde ein toller Nachmittag und ein gelungenes Sommerfest, an das man sich gerne erinnert.



## Rechtliche Information



Aufgrund der aktuellen Situation mit ständiger Verschärfung des Waffenrechtes und stärkeren waffenrechtlichen Kontrollen, möchten wir euch darauf hinweisen, dass jeder Schütze eine besondere Sorgfaltspflicht hat, der er zwingend nachkommen muss. Gerade die Kontrollen durch die Waffenbehörde in Saarbrücken zeigen sich als sehr streng. Bitte achtet darauf, dass ihr eure Waffen und Munition in entsprechenden Behältnissen aufbewahrt. Wer unter den Bestandsschutz fällt und noch A/B Schränke verwendet, sollte dringend darauf achten, dass keine Munition mit den Waffen gemeinsam gelagert wird, sondern gegebenenfalls im entsprechenden Innentresor. Bei Waffenschränken Grad 0/1 sollte darauf geachtet werden, dass keine geladenen Waffen gelagert werden dürfen. Auch vorgeladene Magazine, die zusammen mit den Waffen gelagert werden, können bereits zu Problemen führen. Achtet ebenfalls darauf, dass alle Waffen korrekt in eure Waffenbesitzkarte eingetragen sind. Dies betrifft vor allem die Seriennummern. Weiter sollten natürlich auch die persönlichen Schießbücher korrekt geführt werden, um das entsprechende Bedürfnis nachzuweisen. Hier drohen neben Strafen, auch der Entzug der waffenrechtlichen Erlaubnis und damit der Verlust der eigenen Waffen. Die Waffenbehörden personalisieren derzeit auf und werden auch in Zukunft verstärkt Kontrollen durchführen.

Leider sind bereits zwei verdiente Mitglieder unseres Vereines betroffen und müssen ihre Waffen abgeben!! Hierbei wird keine Rücksicht auf langjährige und verdiente Schützen genommen. Also achtet hier bitte, besonders wenn ihr durch die Waffenbehörde Saarbrücken betreut werdet, auf akribische Einhaltung der derzeitigen Gesetzeslage!

Auch ist es in diesem Bereich besonders schwer anwaltliche Hilfe zu finden. So sucht zur Zeit der saarländische Schützenverband selbst händeringend einen Fachanwalt für Waffenrecht. Grundsätzlich hat die Waffenbehörde auch eine beratende Funktion und kann bei Unsicherheiten kontaktiert werden.

Weiter ist jeder Schütze angehalten, sich über die aktuelle rechtliche Situation auf dem Laufenden zu halten und bei Unsicherheiten in sicheren Quellen wie dem aktuellen Waffengesetz zu recherchieren.

Die Aufführungen dienen als Beispiele und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ebenso ersetzen sie keine rechtliche Beratung, Angaben ohne Gewähr.



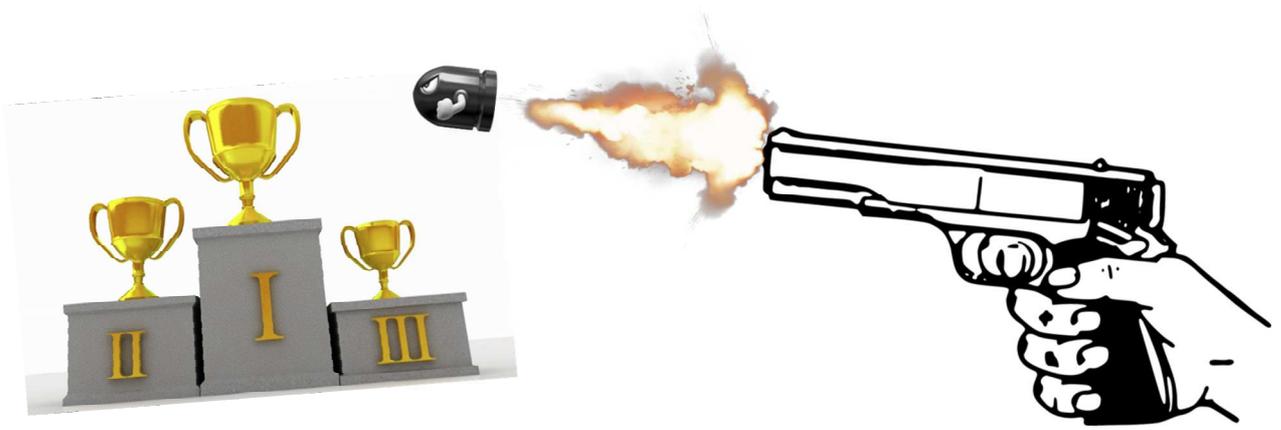
## 25m-Stand

Seit diesem Monat haben wir eine neue, technische Errungenschaft auf dem 25 m Stand in Betrieb genommen. So ist nun jeder einzelne Schützenstand mit einem Monitor versehen, welcher die eigene Zielscheibe zeigt. So kann jeder Schütze direkt sein Treffer-Bild kontrollieren und muss nicht auf ein Spektiv zurückgreifen. Diese Anlage wurde aus Spenden finanziert und in stundenlanger Arbeit von Vereinsmitgliedern montiert und installiert. Ein besonderer Dank geht hier an unseren Schützen-Bruder Cengiz, der selbst 12 Stunden Arbeit in den Aufbau dieser Anlage investiert hat. Zum Einschalten der Anlage muss der unter dem Monitor befindliche Rechner angeschaltet werden und der Monitor am unteren rechten Rand per Knopfdruck eingeschaltet werden. Danach kann mit der Maus auf die jeweilige Scheibe gezoomt werden.



Kein Entkommen für die Ringe:  
Marc Rixecker nimmt die Scheibe ins Visier!

Bild für Vereinskurier gestellt. Waffe entladen.



## Platzierung unserer Mannschaften

Nach Abschluss der Vorrunde stehen unsere Mannschaften auf folgenden Platzierungen.

## Pistole / Revolver

### Regionalliga West

Platz	Mannschaft	Punkte	Ringe
1.	Bilsdorf	12	8610
2.	PSV Saarwellingen	8	8415
3.	Schwalbach 1	8	8371
4.	Diefflen 2	4	8243
<b>5.</b>	<b>Bous 2</b>	<b>4</b>	<b>8188</b>
6.	Creutzwald	0	7722

### Bezirksliga West

Platz	Mannschaft	Punkte	Ringe
1.	Saarlouis 2	10	8236
<b>2.</b>	<b>Bous 1</b>	<b>10</b>	<b>8184</b>
3.	Diefflen 1	7	7715
<b>4.</b>	<b>Bous 3</b>	<b>4</b>	<b>7964</b>
5.	Beckingen 1	3	8119
6.	Rissenthal	2	7893

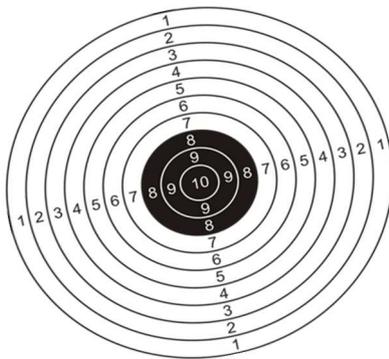
# Luftgewehr Auflage Senioren



## Kreisklasse

Platz	Verein	Punkte	Ringe
1.	Fraulautern 1	12	7522,2
2.	Ensdorf 1	12	7491,4
<b>3.</b>	<b>Bous</b>	<b>8</b>	<b>7469,7</b>
4.	Rehlingen-Siersburg 1	6	7491,9
5.	Schwarzenholz 1	6	7412,5
6.	Schaffhausen 1	4	7439,0

**Beste Schützin des Wettbewerbs war Edith Reinke aus Bous mit 317,0 Ringen!**



# KK 50m Auflage Senioren

## Kreisklasse

Platz	Verein	Punkte	Ringe
1.	Ensdorf 2	10	4530,5
2.	Ensdorf 1	8	4499,9
3.	Fraulautern	6	4458,1
4.	Schaffhausen 1	4	4459,5
<b>5.</b>	<b>Bous 1</b>	<b>2</b>	<b>4073,3</b>
6.	Schwarzenholz 1	0	4401,4

### Impressum

Herausgeber: Schützenvereinigung 1894-St. Hubertus Bous e.V.

V.i.S.d.P.: Patrick Weishaupt, Am Schützenhaus 1, 66359 Bous, Tel. 0175/5010180, p.weishaupt1180@gmail.com

Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor. Eine Pflicht zum Abdruck besteht nicht.

Wer wird Oberschützenmeister ?  
Die Schützenvereinigung sucht einen neuen Vorsitzenden.  
„Die 90er“

-Auszug aus der Vereinschronik, Red. Ulrich Deutgen-



**Die 90er Jahre**

**Ruhiges Jahrzehnt ++ KK-Anlage erneuert ++ Desinteresse der Mitglieder nimmt zu**

Die seit 1988 anhaltende Krise bei der Besetzung der Vorstandsposten, insbesondere die des 1. Vorsitzenden, fand 1991 in der Mitgliederversammlung ihren Höhepunkt. Niemand war für die Übernahme des Amtes des Oberschützenmeisters bereit. Es drohte die Auflösung des Vereins. Ulrich Deutgen übernahm daher den Vorsitz für die Dauer von einem Jahr um den Mitgliedern Gelegenheit zu geben, in dieser Zeit personelle Alternativen für die Vorstandsbesetzung zu entwickeln. Nach Diskussionen in der Mitgliederversammlung 1992 wählten die Mitglieder Helga Deutgen zur 1. Vorsitzenden. Es entwickelte sich in der Folgezeit besonders für den geschäftsführenden Vorstand eine personelle Kontinuität.

Das Jahrzehnt verlief in der Folgezeit ruhig. Der Verein beteiligte sich an allen übergeordneten Veranstaltungen und Jubiläen. Der Schießsport durchaus erfolgreich, war rückläufig. Die Beteiligung der Mitglieder an den Vereinsveranstaltungen nahm ab. Mit der Teilnahme am Deutschen Schützentag 1995 in Bad Salzuflen startete der Vorstand seine Beteiligung an den Deutschen Schützentagen.

1991 trauerte der Verein um sein verstorbenes Ehrenmitglied Josef Lorenz. Im gleichen Jahr wurde der Luftgewehrstand renoviert; der Boden mit Fliesen ausgelegt.

1992 erfolgte der Ausbau der Zufahrt zur Garage mit Verbundsteinen. Im gleichen Jahr fand der behindertengerechte Ausbau der Zuwegung zum Schützenhaus mit gleichzeitiger Neugestaltung des Vorgartens statt.

Rudi Weiland hat sich um den Verein verdient gemacht. In Würdigung seiner Verdienste ernannte ihn die Mitgliederversammlung 1993 zum Ehrenmitglied.

1994 bewiesen die Mitglieder noch einmal Vereinsinteresse und Zusammengehörigkeitsgefühl. Zu den Feierlichkeiten des 100jährigen Vereinsjubiläums, verbunden mit der Ausrichtung des 33. Kreisschützentages vom 27.-29.05.1994, bestätigte der Verein nochmals sein organisatorisches Können und seine Fähigkeit, Feste und Veranstaltungen vorbildlich durchzuführen. Bemerkenswert: Die Universitätsbibliothek Saarbrücken forderte die Festschrift „100 Jahre Schützen in Bous“ an, um diese in ihrer Bibliothek zu archivieren. Die Gemeinde Bous überreichte als Jubiläumsgeschenk einen Geldbetrag in Höhe von 1.000,- DM.

Verlust: Die Schützenvereinigung trauert um ihr verstorbenes Ehrenmitglied Hedi Derichs.

Positiv das Kreiskönigsschießen 1995: Agathe Wolf erringt den Titel der 1. Hofdame.  
Trauer: Unter großer Anteilnahme des Vereins wird das Ehrenmitglied Heinz Klein zur letzten Ruhe geleitet.  
Mit einer Fahnenabordnung nahmen Bouser Schützen am Deutschen Schützentag in Bad Salzuflen teil.

Von je her hatte der Verein ein gutes Einvernehmen mit seinen Pächtern. Lediglich der Pächter, Ehepaar Albertini, machte eine Ausnahme. Auf Grund von Differenzen sah sich der Vorstand veranlasst, auf dem Klageweg Ersatzansprüche und Räumung der Örtlichkeit zu erlangen. Der Prozess schleppte sich von 1992 bis 1996 hin und endete mit einem Erfolg des Vereins.

Trauriges Kapitel 1996: Die 1. Luftpistolenmannschaft in der Landesliga schießend, trat zweimal zu den Rundenkämpfen nicht an. Sie wurde disqualifiziert und in die Kreisklasse zurückgesetzt.

Erfreuliches in 1996: Inge Klein wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Agathe Wolf holt sich den Titel der Kreiskönigin, Sonja Morgenstern wird 1. Kreishofdame.

1997 löste Ulrich Deutgen Hans-Jürgen Wolf als Jugendwart ab. Wie sich später herausstellen sollte, folgte die bisher erfolgreichste Zeit der Schützenjugend im Verein.

Beim Kreiskönigsschießen 1997 verteidigt Agathe Wolf ihren Titel als Kreiskönigin aus dem Vorjahr. Ihr zur Seite steht Helga Deutgen als 1. Hofdame.

Renovierungsarbeiten: Verfliesung der Toilettenanlagen, Einbau von Urinalen, Erneuerung der Toiletten.

An dem Deutschen Schützentag in Magdeburg nahm eine Fahnenabordnung teil.

Am 04.05.1998 verstarb das Ehrenmitglied Alois Paulus. Unter Anteilnahme des Vereins trugen die Mitglieder Alois Paulus zu Grabe.

Thomas Nagy stellt seine Treffsicherheit beim Kreiskönigsschießen mit einem 24er Teiler und dem Titel „Kreispinz“ unter Beweis, Ralf Meyer wird mit einem 59er Teiler 2. Page.

Nach 18 Jahren Teilnahme am Chausseefest beschließt der Vorstand auf Grund der anhaltenden negativen Kosten-Nutz-Bilanz, sich künftig nicht mehr an dieser Veranstaltung zu beteiligen. Ab 1999 wird stattdessen ein „Fest Rund ums Schützenhaus“ durchgeführt.

Mit großem Aufwand wird das Nebenzimmer komplett umgestaltet. Hierbei ist der Arbeitseifer von einigen Mitgliedern lobend zu erwähnen.

Schießsportlich ist zu berichten, dass die Ära des erfolgreichen Schießens mit der Freien Pistole zu Ende ging. Die Bouser Mannschaft zog sich aus dem aktiven Wettkampfgeschehen zurück.

1999 gehen Renovierung und Instandhaltung des Schützenhauses und der Schießanlagen weiter. Das Problem des Wasserdruckes wird mit dem Einbau einer Druckerhöhungsanlage gelöst. Bei der Kostenübernahme von 3.000,- DM bewies das Gas- und Wasserwerk Bous Großzügigkeit. Komplett neue Schießanlagen des Kleinkaliberstandes 50m. Die Anschaffung neuer Scheibenzuganlagen und Schießtischen sowie die Renovierung des

Schießstandes erforderte die Investition von 23.500,- DM. Bei diesen Arbeiten bewies Roland Hammer vorbildlichen Arbeitseinsatz.

Hoffnungsvoll: Das erste Fest „Rund ums Schützenhaus“ war erfolgreich und bestätigte die Entscheidung, dieses Fest zu einer Traditionsveranstaltung werden zu lassen.